P R O T O K O L L

der Jahreshauptversammlung des TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG E. V.
vom 04. April 2025

- Tagungsort: Landesleistungszentrum des TVBB
Hüttenweg 45
14195 Berlin
- Tagungsbeginn: 18:05 Uhr
- Tagungsende: 20:05 Uhr
- Stimmberechtigt: 197 Vereine mit insgesamt 416 Stimmen
9 Ehrenmitglieder mit je einer Stimme
- Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Bericht über das Geschäftsjahr 2024
 4. Berichte der Mitglieder des Präsidiums und der Referenten des erweiterten Präsidiums
 5. Aussprache zu den Berichten
 6. Ehrungen
 7. Bericht des Disziplinarausschusses
 8. Bericht des Vizepräsidenten Finanzen
 9. Bericht der Kassenprüfer
 10. Entlastung des Präsidiums
 11. Neuwahl des Präsidiums
 12. Bestätigung der Referenten und des Geschäftsführers
 13. Neuwahl der Kassenprüfer
 14. Neuwahl des Disziplinarausschusses
 15. Haushaltsvoranschlag 2025 und Festsetzung der Jahresbeiträge
 16. Anträge
 - a) für Satzungsänderungen
 - b) für Wettspielordnungsänderungen
 - c) sonstige
 17. Bekanntgabe der Termine 2025
 18. Verschiedenes

Der Präsident des TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG E. V., Dr. Klaus-Peter Walter, eröffnet die Jahreshauptversammlung, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere das Ehrenmitglied, Hartmut Kneiseler. Zudem sind die Vertreter der Berlin Ladies Open um Markus Zoecke anwesend, die ebenfalls von Herrn Dr. Walter herzlich auf der Versammlung begrüßt werden.

Herr Dr. Walter bittet Markus Zoecke nach vorne, der unter Verwendung einer Präsentation die anwesenden über die diesjährigen Berlin Tennis Open, die Änderungen, das Spielerinnenfeld und die Tickets informiert.

Auf Bitten Herrn Dr. Walters erheben sich alle Anwesenden zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Stellvertretend für alle erwähnt Dr. Klaus-Peter Walter

- die im Alter von 66 Jahren verstorbene Berliner Spitzenspielerin Susanne Boesser. Sie war eine der besten Tennisspielerinnen Berlins. Unzählige Einsätze an der Spitzenposition für unseren Verband seit 1978 bei den Großen Spielen und Siege bei allen Meisterschaften, die man sich vorstellen kann, sei es Deutsche oder Weltmeisterschaften. Gefühlt hat Susanne Boesser immer gewonnen. Nach schwerer Krankheit, die sie nicht davon abhalten konnte weiter Tennis zu spielen, ist sie nun im Alter von 66 Jahren gestorben. Eine große Tennisspielerin ist von uns gegangen.

- den im Alter von 78 Jahren verstorbenen TVBB-Seniorenreferenten Jörgen Jacobs. Der TVBB ist tief betroffen vom Tode seines langjährigen Referenten für Seniorentennis Jörgen Jacobs, der nach langer Krankheit verstorben ist. Jörgen Jacobs hat sich mit großem Engagement und Sachverstand über Jahre in ehrenamtlicher Funktion im TVBB für den Tennissport eingesetzt. Unter seiner Führung spielten die Senioren-Mannschaften des TVBB bei den Großen Spielen außerordentlich erfolgreich und errangen zahlreiche Deutsche Meisterschaften der Verbände. Er selbst war ein hervorragender Tennisspieler mit diversen außerordentlichen Titeln in seiner Sammlung, wie z.B. Deutscher Meister der Herren 70+ im Jahr 2017.

- den im Alter von 80 Jahren verstorbenen Jörg Kühnast. Sport war sein Antrieb, Weltmeister beim Bowling Weltcup in Japan im Team Deutschland; Initiator der Hallen-Winterrunde im TVBB seit 1983; Erfolgreicher Spieler für den TVBB bei den Großen Medenspielen

- die im Alter von 83 Jahren verstorbene Annette Kröger. Zehn Jahre vertrat sie den BTV und den TVBB bei den Großen Medenspielen. Seit den 90-er Jahren engagierte sie sich als Trainerin beim Rollstuhltennis

- den im Alter von 84 Jahren verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden des LTTC Rot-Weiß, Josef Minderjahn. Als Motor und Visionär prägte er den LTTC Rot-Weiß Berlin maßgeblich zu Beginn der 2000er Jahre bis zu seinem Tod. Auch als Ehrenmitglied unterstützte er unzählige Projekte mit Rat und Tat und auch finanziell.

- den im Alter von 99 Jahren verstorbenen ehemaligen Sektionsleiter im Spremberger Tennisverein, Werner Sallmann. Als Sektionsleiter engagierte er sich 25 Jahre und brachte dem Verein die Blütezeit der ersten Herrenmannschaft. Als Turnierleiter von Großveranstaltungen gelang es ihm, die gesamte Spitzenklasse der DDR nach Spremberg zu holen. Als Vorsitzender des Wettkampfgeschehens im Bezirksfachausschuss Cottbus erstellte er die Terminpläne für alle Altersklassen und half bei der Umsetzung der komplizierten Wettspielordnung.

Der Tennissport im TVBB hat wieder große Idealisten verloren. Allen Verstorbenen wird ein ehrendes Andenken bewahrt.

TOP 1 Feststellung der Anwesenheit

Von den stimmberechtigten Mitgliedern sind 33 Vereine mit zusammen 112 Stimmen sowie ein Ehrenmitglieder mit einer Stimme anwesend. Damit sind insgesamt 113 Stimmen anwesend.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Aus der Versammlung kommen keine Einwände gegen die Tagesordnung. Sie wird einstimmig angenommen. Änderungswünsche gibt es nicht, so dass nach der Tagesordnung verfahren wird.

TOP 3 Bericht über das Geschäftsjahr 2024

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19.4.2024 wurde als Bericht im Matchball sowie als Download auf der Internetseite des TVBB bekannt gegeben. Es sind keine Änderungen beantragt worden, so dass das Protokoll damit wie veröffentlicht genehmigt ist.

Herr Dr. Walter dankt den Vereinsvorständen und Vereinen für ihre Arbeit und das tägliche Engagement für den Tennissport. Ohne sie wäre es dem TVBB nicht gelungen, als einziger Landesverband im DTB jedes Jahr zu wachsen. Aktuell spielen in unserer Region 50.778 (+4,4%) Mitglieder Tennis, davon 14.045 Jugendliche (+8,3%).

Des Weiteren bedankt er sich bei den Mitgliedern des Präsidiums, den Referenten, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle sowie dem Trainerteam und dem Team des *matchball* unter Leitung von Claudio Gärtner.

Herr Dr. Walter informiert die Versammlung zum Tennis in der Sportpolitik in Berlin und Brandenburg: Zunächst dankt er dafür, dass Vereine und der TVBB finanziell unterstützt wurden. Beide Landessportbünde seien in der jeweiligen Landespolitik erkennbar aktiv und erwirkten trotz angespannter Haushaltslage die Jugendarbeit und Vereinsentwicklung finanziell weiterhin zu sichern. Gemeinsam mit dem LSB Berlin bestünde ein enger Kontakt zu den sportpolitischen Sprechern der CDU, Stephan Standfuß und der SPD, Dennis Buchner

Zu den Entwicklungen im DTB gibt Herr Dr. Walter folgende Einblicke: Die Digitalisierung schreite voran, ab dem 01. April 2025 wird „tennis.de“ den bisherigen Zugang mybigpoint zum Tenniseschehen in Deutschland ersetzen. Professionalisierung der DTB-Organisation fordere auch die Geschäftsstelle des TVBB, die sich den Anforderungen bewusst sei. Sponsoringfolge des DTB wirkten auch auf den TVBB ein, so hielten Generali, Porsche, Beurer, aber auch Dunlop als Partner des TVBB für uns die Mitgliedsbeiträge stabil.

Als Ausblick für den TVBB erwähnt Dr. Walter zum Schluss folgende zwei Punkte: Unsere gesamte Organisation wird sich weiter professioneller ausrichten müssen; ein dritter Außenplatz nimmt langsam Gestalt an.

Zu seinem Bericht über das Geschäftsjahr 2024 sowie seine ergänzenden Anmerkungen werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Berichte der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums

Die Berichte der Präsidiumsmitglieder wurden den Vereinen im Vorfeld per Mail zugeschickt.

TOP 5 Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten gibt es keine Wortmeldungen, sie werden ohne weitere Fragen genehmigt.

TOP 6 Ehrungen

Dr. Klaus-Peter Walter nimmt die Ehrungen für besondere Verdienste um den Tennissport vor.

Mit der silbernen Ehrennadel für fünfmaligen Einsatz bei den Großen Spielen werden Jana Hladka-Kissal (BSV 92), Cornelia Kellner (BSV 92), Tina Loddenkemper (Zehlendorfer Wespen) sowie Doris Scholz (GW Nikolassee) ausgezeichnet- in Abwesenheit Martina Parr-Kröger von den Zehlendorfer Wespen ausgezeichnet.

Ebenfalls mit der silbernen Ehrennadel wird der TVBB-Referent für Wettkampfsport 30+, Rainer Römer (Hermsdorfer SC) ausgezeichnet.

Die goldene Ehrennadel für seine Verdienste um den Tennissport als Spieler und Förderer erhält Michael Buchmann (OW Friedrichshagen).

TOP 7 Bericht des Disziplinausschusses

Lutz Müller bedankt sich für das dem Ausschuss durch die Mitglieder entgegengebrachte Vertrauen und teilt mit, dass der Disziplinausschuss im Berichtszeitraum erneut nicht tätig werden musste. Er verweist darauf, dass die Absicht bestehe, ein niedrigschwelligeres Angebot zu etablieren, in dem kleinere Verstöße gemeldet werden können. Dieses werde noch von Jens Thron und Martin Melchior vorgestellt.

TOP 8 Bericht des Schatzmeisters

Die Schatzmeisterin Andrea Sczepanski erläutert ausführlich ihren - den Vereinen vorab zugegangenen – Jahresabschluss, in dem vor allem die erhöhten Kosten für die Anmietung der Hallen auffallen. Die Abweichung von 15.000.- Euro zwischen Plan und Ist, ist auf die positive Tatsache zurückzuführen, dass deutlich mehr Mannschaften an der Winterrund teilgenommen haben als zuvor. Daher mussten mehr Plätze angemietet werden.

TOP 9 Bericht der Kassenprüfer

Über die durch Herrn Roeb und Herrn Scheer im Beisein des Präsidenten Dr. Klaus-Peter Walter und des Geschäftsführers Felix Rewicki am 31.03. bzw. 02.04. in der Geschäftsstelle des TVBB durchgeführte Prüfung des Geschäftsjahres 2024 wird von Herrn Scheer berichtet. Er stellt fest, dass die Buchhaltung des TVBB und der daraus entwickelte Jahresabschluss ordnungsgemäßen Grundsätzen und der Satzung des TVBB entsprechen und es keinerlei Beanstandungen gibt.

Zudem wird die Entlastung des gesamten Präsidiums vorgeschlagen.

TOP 10 Entlastung des Präsidiums

Die Entlastung des Präsidiums erfolgt ohne Gegenstimme und Enthaltung.

TOP 11 Neuwahl des Präsidiums

Dr. Klaus-Peter Walter steht zur Wiederwahl als Präsident des TVBB bereit. Es gibt keine Gegenkandidaten.

Herr Dr. Walter wird von der Versammlung ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für drei Jahre in seinem Amt bestätigt.

Zur Wahl stehen nun die Mitglieder des Präsidiums für die nächsten drei Jahre.

Die Vizepräsidentin Finanzen, Frau Andrea Sczepanski, steht nicht für eine erneute Wahl zur Verfügung. Dr. Walter schlägt Herrn Klaus Scheer (GW Nikolassee) für das Amt vor. Klaus Scheer bestätigt für das Amt zur Verfügung zu stehen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen wird Klaus Scheer in das Amt gewählt.

Zum Vizepräsidenten-Sport wird Herr Dr. Joachim Buchta mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Auf Vorschlag der Jugendkommission wird zum Vizepräsidenten Jugend Herr Roland Goering mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Für den vakanten Posten des Vizepräsidenten Sportentwicklung wird Herr Martin Melchior von Herrn Dr. Walter vorgeschlagen. Herr Melchior stellt sich vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Martin Melchior wird mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Zur Vizepräsidentin Medien und Öffentlichkeitsarbeit wird Frau Linda Fritschken mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt

Zum Vizepräsidentin Regionale Belange wird Frau Miriam Kluttig mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Zudem gehört der Geschäftsführer des TVBB, Herr Felix Rewicki, satzungsgemäß dem Präsidium an.

TOP 12 Bestätigung der Referenten

Das Präsidium ernennt zu seiner Entlastung, Unterstützung und Beratung verschiedene Referenten.

Folgende Referenten wurden durch das Präsidium des TVBB ernannt und im Folgenden durch die Mitgliederversammlung en bloc bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen bestätigt:

Referentin Wettkampfsport Aktive: Nelli Beder
Referent Senioren: Polina Ordanskaya
Referent Wettkampfsport ab 30+: Rainer Römer
Referentin Leistungsklassen / Breitensport: Nelli Beder
Referent Schultennis: Andreas Nagel
Referent Jüngstentennis: Christian Noack
Referent Lehre und Ausbildung: Peter Obst
Referent Wettkampfsport regional Aktive: Michael Stippa
Referentin Wettkampfsport regional Jugend: Nelli Beder
Referentin für Inklusion: Katharina Krüger
Referent Regelkunde und Schiedsrichterwesen: Tobias Fuchs
Referent Recht und Datenschutz: Dr. Dirk Koehler

TOP 13 Neuwahl der Kassenprüfer

Herr Klaus Scheer und Herr Wolfgang Roeb stehen für das Amt nicht mehr zur Verfügung. Vorgeschlagen werden Herr David Jaehner (TC Tiergarten) und Frau Gabriela Faika (Neuenhagener TC). Die beiden werden bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

TOP 14 Neuwahl des Disziplinausschusses

Lutz Müller, Jacqueline Scholz und Peter Petersen stehen als Kandidaten erneut zur Verfügung. Die drei Kandidaten werden von der Versammlung ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.

TOP 15 Haushaltsvoranschlag 2025 und Festsetzung der Jahresbeiträge

Klaus Scheer erläutert ausführlich den Haushaltsvoranschlag 2025.

Die Jahresbeiträge des TVBB bleiben konstant. Etwaige Beitragsveränderungen durch den DTB oder den LSB Berlin werden wie in der MV 2012 beschlossen durch den TVBB direkt an die Vereine weitergegeben. In diesem Jahr erhöhen sich die Beiträge des LSB Berlin für Erwachsene um 0,20 Euro und für Jugendliche um 0,09 Euro. Damit beläuft sich die Abgabe für Erwachsene Berliner Spieler/-innen nun auf 11,90 Euro und für Jugendliche auf 5,01 Euro. Die Beiträge in Brandenburg bleiben konstant bei 8,55 bzw. 3,25 Euro

Nachfragen gibt es von Jens Thron bzgl. der neu eingeführten Spieler-Lizenzgebühr. Herr Rewicki erläutert, dass dieses Geld an den DTB fließt.

Der Etatvorschlag wird ohne Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen verabschiedet.

TOP 16 Anträge

a) auf Satzungsänderungen

Es liegen keine Anträge auf Satzungsänderungen vor.

b) für Wettspielordnungsänderungen

Es liegen keine Anträge auf Änderung der Wettspielordnung vor.

Eine zukünftig mögliche Änderung wird vorgestellt: Eine Anpassung an die neue DTB-Wettspielordnung würde die Möglichkeit eröffnen, dass ein Spieler für zwei Vereine spielt. Die verschiedenen Auswirkungen werden kurz diskutiert. Eine Änderung steht frühestens in einem Jahr an.

c) sonstige Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 17 Bekanntgabe der Termine 2025

Herr Dr. Walter informiert an Hand einer Folie die Vereine über die Termine 2025.

TOP 18 Verschiedenes

Herr Rewicki erklärt, dass Beiträge, Mannschaftsmeldegebühren und Turniermeldegebühren zu TVBB-Meisterschaften künftig per Lastenzugsverfahren eingezogen werden sollen- Säumniszuschläge dürften damit in der Regel entfallen.

Ordnungsgelder würden bereits nach diesem Verfahren erhoben

Die sogenannten Offenen Posten bzw. Forderungen sollten damit deutlich verringert werden

Das Verfahren sehe vor, 14 Tage vor dem Einzugstermin die Rechnungsspezifizierung den Vereinen zuzusenden, um etwaige Unstimmigkeiten zu klären und gegebenenfalls die Kontodeckung zu sichern

Aus der Versammlung kommt Zustimmung zu dieser Vereinfachung für alle Seiten.

Jens Thron und Martin Melchior erläutern nun das von Lutz Müller bereits angedeutete neue Verfahren zum Fair Play, das sie mit Anja Kühne ausgearbeitet haben. Es soll ein „lebendes Konstrukt“ sein, das auf Probleme, die bei Wettspielen entstehen direkt reagiert. Turnierveranstalter sollen ebenso eingebunden werden, wie Spieler/-innen oder Eltern.

Herr Dr. Walter fragt die Versammlung, ob ein solches Konzept umgesetzt werden soll. Die Versammlung ist bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen dafür.

Tobias Fuchs verweist darauf, dass es im Interesse aller ist, genug Schiedsrichter im TVBB zu haben und ermutigt die Versammlung in den Vereinen für die Schiedsrichterausbildung zu werben.

Dr. Klaus-Peter Walter dankt den anwesenden Vereinsvertretern für ihre Mitarbeit, wünscht allen ein erfolgreiches Jahr 2025 und schließt die Jahreshauptversammlung um 20:05 Uhr.

Dr. Klaus-Peter Walter
Präsident

Niklas Lewerenz
Protokoll